

Teilgenommen haben:

Frau Broix, Frau Grunwald, Frau Haenlein, Frau Manassero, Frau Scharenberg, Frau M. Vogel, Herr Diakon Heyen, Herr Küpper, Herr Kniesburg, Herr Nüchel, Herr Sion, Herr Vogel

Gäste: Frau Schubert – Leiterin knackPunkt des SKFM,

Frau Mein, Herr Hölling, Herr Dr. Kammann, Herr Maennchen von der Tersteegengemeinde

0. Begrüßung

Herr Vogel begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des OA. Er gratulierte Herrn Sion zur vor kurzem erfolgten Hochzeit, stellte Frau Manassero und Frau Kazubowski (in der Sitzung leider verhindert) als neue Mitglieder des OA vor, begrüßte als Gäste den PGR-Vorsitzenden Herrn Hölling, Herrn Dr. Kammann und als Referentin des Abends Frau Schubert, die Leiterin der Einrichtung knackPunkt des SKFM.

Mit einem besonderen geistigen Impuls erfolgte die Überleitung zum vorgezogenen **Punkt 3** der Tagesordnung

3. Aktionen zu St. Nikolaus (St. Martin) und Erntedank

o Gespräch mit Frau Schubert – Leiterin der Einrichtung knackPunkt des SKFM

Frau Schubert stellte in sehr sachlicher, aber gleichzeitig auch sehr berührender Form die Einrichtung in der Gruppellostraße vor, die seit 25 Jahren für Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahren, die auf der Straße leben, eine Anlaufstelle ist, in der sie ohne Ansehen der Person und Lage Ruhe und Schutz finden können. Die Einrichtung bietet Abendessen, Frühstück und Getränke, Möglichkeiten sich zu waschen und zu duschen, frische Kleidung zu bekommen und ggf. zu übernachten. Das knackPunkt-Team bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Beratung, der medizinischen Grundversorgung, die Unterstützung bei Anträgen und Formalitäten, die Begleitung zu Ämtern, Ärzt*innen und und einfach das Angebot, „da zu sein“. Zum weiteren Aufgabenbereich gehört die Streetwork-Arbeit um den Hauptbahnhof und im Nordpark. Für Frauen über 27 gibt es den knackPunkt 27, der als Cafe gestaltet ist und über Tag als Anlaufstelle dient.

Die Kostendeckung erfolgt zu 60% über die Stadt Düsseldorf, rund 100000 € muss die Einrichtung pro Jahr über Spenden selbst finanzieren. Neben finanzieller Hilfe sind Sachspenden immer eine gute Hilfe, z.B.: Kleidung, Unterwäsche, Socken, Handtücher, Lebensmittel, Hygieneartikel. Betreut werden im Verlauf eines Jahre etwa 200 junge Frauen, die die Einrichtung einmalig, mehrfach, regelmäßig oder nur ab und zu besuchen. Sie suchen ggf. das Gespräch, die Begleitung oder einfach ein kleines Stück „Zuhause“.

Im weiteren Gesprächsverlauf standen die Fragen, wie die Einrichtung unterstützt werden kann, welche Wünsche ggf. auch die einzelnen Frauen für sich persönlich haben und wie wir als Ortsgemeinde ggf. helfen können, solche Wünsche zu erfüllen.

Frau Schubert möchte mit ihrem Team dazu noch einmal beraten, der OA selbst beschloss, im Rahmen einer Aktion zu Martin, Nikolaus oder Weihnachten den knackPunkt wieder zu unterstützen. Einzelheiten dazu sollen in der Sitzung am 26. September besprochen werden.

Abschließend lud Frau Schubert anlässlich des 25 jährigen Bestehens für den 9.9.22 um 10 Uhr zu einer Kunstausstellung in den knackPunkt ein. Gezeigt werden Bilder der Mädchen und Frauen, die den knackPunkt besuchen.

o Erntedankaktion am 24./25. September zusammen mit der Tersteegengemeinde

Vereinbart wurde, dass am 24./25. September – im Rahmen des Erntedankfestes wieder zusammen mit der Tersteegengemeinde Sammelaktionen vor Edeka in Lohausen (OA Hl. Familie) und im Einkaufszentrum in Stockum (Tersteegen) zur Unterstützung der Düsseldorfer Tafel

erfolgen sollen. Herr Hölling wurde gebeten, in der nächsten Sitzung den PGR über die Aktion zu informieren.

Für die Aktionen in der OG Hl. Familie brauchen eine große Zahl von mehr Helferinnen und Helfern, denn wir gehen davon aus, dass das Spendenaufkommen ähnlich dem des letzten Jahres sein wird. Jede helfende Hand ist willkommen,

- a) am Samstag für die Aktionen vor den Supermärkten – Ansprache der einkaufenden Personen, Transport der Spenden zur Kirche etc.
- b) beim Packen der Spenden am Sonntag und ggf. am Montag

Angeregt wurde, die Erntedankmessen wieder besonders zu gestalten, so z.B. wieder in Lohausen und Golzheim und die Kindermesse in Stockum. Herr Vogel wird Herrn Pastor Wasserfuhr darauf ansprechen.

Nach Abschluss dieser Punkte erfolgte der Einstieg in den regulären Ablauf der Tagesordnung:

1. Regularien

Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.5.2022 gab es keine Einwände.

2. Rückblick

Herr Vogel beichtete über:

- **Open-Air-Gottesdienst nach Fronleichnam 19.6.22** in Golzheim. Der Gottesdienst war mit rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmern überraschend gut besucht. Es war eine schöne Atmosphäre auf der Wiese neben der Kirche, nicht zuletzt dank der musikalischen Gestaltung unter Einbeziehung des „Kinder-Bläser-Ensembles“.
- **Rochusprozession am 3.7.22:** Wie gewohnt, klein aber fein, mit dem Start einer kleinen Gruppe in Lohausen und ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Abschlussgottesdienst in St. Rochus. Schon jetzt wies Herr Vogel darauf hin, dass im nächsten Jahr die Rochusprozession zum 225 Mal stattfinden wird.
- In der letzten Sitzung war vereinbart worden, die **Taufbesuche** wieder aufzunehmen. Leider gibt es auch nach Gespräch mit Pastor Wasserfuhr noch keine aktuelle Liste der künftigen Tauftermine, so dass künftige Besuche nicht geplant werden können. Es bleibt deshalb aktuell noch dabei, dass die Gratulation des Ortsausschusses „per Post“ erfolgt, die nach Veröffentlichung der Termine im Wochenblatt kurzfristig zu den jeweiligen Taufterminen in die Kirchen gebracht wird.
- Im **Pfarrzentrum in Lohausen** haben die Umbauarbeiten begonnen, aktuelle Planungsschritte wurden mit dem OA abgesprochen, ein Ende der Arbeiten ist noch nicht abzusehen.
- **Wirtschaftsplan 2023** – In den Ferien erfolgte die Abfrage zu den Wünschen bezüglich des Wirtschaftsplanes 2023. Der OA hat seine Wünsche nach schriftlicher Abfrage fristgerecht vorgelegt. Spontan und schnell bekam Herr Vogel den Auftrag, doch schon jetzt – a) die Fahne für Lohausen zu bestellen, b) 5 Stehtische in der Metro zu kaufen, c) 2 Lesepulte inkl. Lampen zu ordern.

Alle Aufgaben wurden bereits ausgeführt, die Materialien sind da.

4. Aktuelle Themen

- **Neuer Platz für Priestersitze in St. Albertus-Magnus**

Herr Dr. Kammann brachte den Wunsch in den OA ein, über eine andere Gestaltung des Altarraumes in der Kirche St. Albertus-Magnus nachzudenken.

Der heutige Platz der Priestersitze im hintersten Bereich der Apsis führt zu einer sehr großen Entfernung des den Gottesdienst leitenden Geistlichen zur mitfeiernden Gemeinde.

Das ließe sich z.B. dadurch ändern, dass die Sedilien aus Sicht der Gemeinde links des Altares aufgestellt würden.

Verstellt würde allerdings von etlichen Punkten der Kirche aus der Blick auf den Priester durch den Ambo. In diesem Zusammenhang kam es zu einem Gespräch darüber, dass dieser Ambo ja leider viele Gefahrenpunkte für Stürze – die es auch schon mehrfach gegeben hat – bietet.

Der OA begrüßte die angeregte Debatte über die Umgestaltung des Altarraumes, sah aber, dass nicht allein ein Umstellen der Sedilien ausreichend wäre, um die Situation entscheidend zu verbessern. Außerdem ist er nicht entscheidungsbefugt.

Entschieden wurde, Herrn Pastor Wasserfuhr, der im Vorfeld bereits auf dieses Thema angesprochen worden war, um einen Ortstermin zusammen mit Vertretern des KV und des PGR, sowie des OA Hl. Familie und interessierten Gemeindemitgliedern zu bitten, um das Thema vor Ort zu diskutieren und ggf. eine Veränderung herbeizuführen.

○ **Vorschläge für Krippengestaltung in Golzheim**

Herr Dr. Kammann brachte ebenfalls den Vorschlag ein, über den Standort der Krippe in Golzheim und vor allem über die Gestaltung und den aktuellen Sinn einer Krippe nachzudenken. Die Darstellung der „Idylle“ könnte einer schlichten, sich über die gesamte Adventszeit hin verändernde Form der Krippengestaltung weichen, die zudem den Gedanken der Nächstenliebe in der Form aufgreift, dass die Gemeinde „Dinge die ihr wert sind“ an die Krippe bringt, die auch anderen wert werden könnten, wenn man sie als Geschenke weitergeben würde. Auch die Hl. Drei Könige sind mit Geschenken zur Krippe gekommen. Es soll zu eine Arbeitsgruppe eingeladen werden, die diese Gedanken weiter verfolgen und nach Umsetzungsmöglichkeiten suchen soll.

○ **Verabschiedung Kaplan Schumacher am 14.8. Lichtenbroich**

Am Sonntag, den 14.8.2022 wird Herr Kaplan Schumacher um 18 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes, an den sich ein geselliges Beisammensein anschließt, in Lichtenbroich verabschiedet. Die Gemeinde ist zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Der Bitte des Ortsausschusses, dass Kaplan Schumacher am 28. August ein letztes Mal den Gottesdienst in Golzheim halten möge, wo es doch über die Coronazeit hinweg „seine Kirche“ war, konnte bei der Erstellung des Dienstplanes leider nicht entsprochen werden.

Am Donnerstag, den 25.8. aber wird Herr Kaplan Schumacher um 18 Uhr die Jahrtagsmesse in Golzheim halten, so dass Gemeindemitglieder, die nicht nach Lichtenbroich kommen können, Gelegenheit haben, sich persönlich von ihm zu verabschieden.

○ **Danke-Schön Feier für Johannes Burgmer am 11.9.2022**

Am Sonntag, den 11.9.2022 findet um 16 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie ein Danke-Gottesdienst für Herrn Diakon Johannes Burgmer statt, der am 1.9.22 offiziell in den Ruhestand tritt, aber der Gemeinde als nebenamtlicher Diakon erhalten bleiben wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es in der Kirche einen kleinen Festakt und dann – bei gutem Wetter auf der Wiese – ein kleines Danke-Fest geben.

Einzelheiten dazu wurden in einer Vorbereitungsgruppe besprochen und festgelegt, Helferinnen und Helfer, die die Feier aktiv unterstützen wollen, melden sich bitte in den nächsten Tagen beim OA-Hl. Familie.

Herr Hölling sagte zu, auch die PGR-Mitglieder um aktive Unterstützung zu bitten.

○ **Raumnutzung Pfarrzentrum Hl. Familie / Belegungsplan**

- dieser Punkt entfiel -

5. Terminplanung

Die nächsten Sitzungen des OA Hl. Familie wurden schon in der letzten Sitzung festgelegt:

Montag, 26.9.2022 – 19 Uhr – Ort noch offen

Montag, 7.11.2022 – 19 Uhr – Ort noch offen

Die Anwesenden sprachen sich, zusammen mit dem Dank an Herrn Glasmacher, erneut dafür aus, wieder in den schönen Räumen im Zentrum plus in der Lönsstraße zu tagen.

6. Sonstiges:

Hilfe bei der Pfarrbriefverteilung am Sonntag 4.9.2022:

Sollte Hilfe bei der Verteilung der Pfarrbriefe am 4.9. an Verteiler notwendig sein, können Mitglieder des Eine-Welt-Kreises, die an diesem Tag den Verkauf vor der Kirche durchführen, angesprochen werden.

Herr Vogel dankte für den regen Gedankenaustausch und die intensive Debatte, wünschte allen weiterhin eine gute Zeit und beendete die Sitzung des OA um 21.30 Uhr

Klaus-Peter Vogel